



“Hobby Horsing/Steckenpferd” - Mannschafts-Show Kür

„Reiter“: Alle Teilnehmer jeden Alters sind erlaubt, Kleidung sportlich und funktionell, Reitkleidung ebenfalls erlaubt.

„Pferde“: Alle Besen oder Steckenpferde - gekauft oder gebastelt - sind erlaubt.

Reitplatz/Zimmer/Reithalle: Muss geeignet sein, Größe beliebig aber rechteckig, z.B. 7x14m.

Filmposition: Ca. 2 m vor C.

Aufgaben: Gezeigt wird eine Mannschafts-Show-Kür mit beliebig vielen Teilnehmern und mit beliebigen Elementen einer Dressur- oder Springprüfung nach Wahl, von E bis S oder Freestyle ist alles erlaubt was Spaß macht. Auch hier wird die Eleganz und Korrektheit der Ausführung sowie die Harmonie in der Mannschaft und die Abwechslung und Ideen bei den Lektionen beurteilt. Es sollten Schritt, Trab und Galopp und Übergänge sowie Hufschlagfiguren gezeigt werden, Gruß am Anfang und Ende gehört natürlich dazu, zirkensische Lektionen sind ebenfalls erlaubt.

Passende Musik ist schön aber kein Muss, es gibt auch keine Abzüge, wenn ohne Musik geritten wird.

Die Aufgabe sollte auswendig geritten werden

Bewertung: Bewertet werden Aufbau und Kreativität, Anspruch und Schwierigkeitsgrad und die Linienführung und Ausführung sowie Hufschlagfiguren sowie im Gesamteindruck Eleganz, Körperhaltung und die „Reinheit der Gänge“.

Die Reiter sollten alle drei Gangarten reiten können sowie Rechts- und Linksgalopp kennen und unterscheiden können.

Was der Richter gerne sieht: Ein Gruß sollte zu Beginn und nach Beendigung der Aufgabe immer in Blickrichtung Richter erfolgen. Eine korrekte Körperhaltung der Reiter (Blickrichtung nach vorne, gerade im Oberkörper bleiben und Schultern zurücknehmen, die Hände ruhig bei korrekter Zügelhaltung - auch beim Handwechsel). Die Pferde sollten ebenfalls nach vorne schauen und vor der Senkrechten bleiben, der Stecken sollte nicht zu lang gewählt werden und stets zwischen den Beinen des Reiters bleiben. Es sollten mindestens alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab und Galopp) auf beiden Händen gezeigt werden sowie Übergänge (zwischen den Gangarten oder auch im Tempo – Arbeitstempo oder Verstärkungen oder Versammlung) und Richtungswechsel. Ebenso sind gängige Hufschlagfiguren wie Ganze Bahn, Zirkel, Volte und ähnliches sowie optional Rückwärtsrichten oder höhere Lektionen, je nach Schwierigkeitsgrad, erlaubt. Die Synchronität und der Ideenreichtum spielen natürlich ebenso eine Rolle und fließen in die Bewertung mit ein.

Dauer: ca. 2 1/2 bis 6 Minuten.

Achtung: Bitte die Anzahl der Teilnehmer bzw. gewünschten Schleifen bei der Anmeldung mit angeben, damit jeder Teilnehmer eine Schleife erhält.